

# Zeit FÜR ...



## Du brauchst:

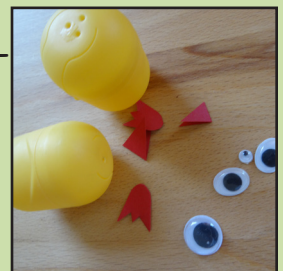
Überraschungseier-gelbes-Ding-innendrin, rotes Tonpapier, Wackelaugen, Kleber, Reißzweck und Salz/Pfeffer

## To do:

1. Steche zuerst mit dem Reißzweck in den oberen Teil des Überraschungseier-gelbes-Ding-innendrin



2. Schneide aus dem Tonpapier einen Schnabel und die „Füße“



3. Klebe die Wackelaugen so auf das Ei, dass sie nicht auf dem Öffnungsspalt sitzen (entweder drüber oder drunter) und lass es trocknen



5. Fülle danach Salz oder Pfeffer in das Küken (bei Salz kannst du noch ein paar Reiskörner - zum Aufsagen der Feuchtigkeit- zufügen)



6. Fröhliches Würzen!



## Witzig...

Häschen kommt zum Bäcker und fragt: „Hattu 99 Brötchen?“ Erwidert der Bäcker: „Warum nimmst du nicht gleich 100?“ „Ja, wer soll die denn alle essen!?!“, fragt Häschen.

## Schon gewusst?

Es gibt gaaanz viele Sprichwörter die sich auf Salz und Pfeffer beziehen. Fallen dir welche ein?

„Geh dahin wo der Pfeffer wächst“ - nach Indien - damals, das „Ende der Welt“,

„da liegt der Hase im Pfeffer“ - wenn der Braten (Hase) mit Pfeffersoße bedeckt war konnte man den Hasen nicht mehr sehen. Gemeint ist „das Problem nicht erkennen“

„Salz in die Wunde streuen“ - jemand an unangenehme Situationen erinnern - autsch...

„du bist das Salz in der Suppe“ - du bist die perfekte Ergänzung! Ohne dich wäre es langweilig!....